



MVZ Medizinisches Labor Oldenburg GmbH
Koppelstr. 1-7 · 26135 Oldenburg

Ansprechpartner: Aleksandar Grigorov
Telefon: 0441/361408-10
E-Mail: a.grigorov@medlab-oldenburg.de

An alle Einsender der
MVZ Medizinisches Labor Oldenburg GmbH

Gerinnungsdiagnostik: Methoden- und Referenzbereichsänderung zum 22.05.2023

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrtes Praxisteam,

als akkreditiertes Labor sind wir immer bestrebt die Versorgung für Ihre Patienten verlässlich und auf dem Stand der neuesten Technik zu halten.

Aus diesem Grund werden wir unsere Gerinnungsdiagnostik am **22. Mai 2023** auf eine neue Geräteplattform mit neuen Reagenzien **umstellen**.

In diesem Rundschreiben informieren wir Sie über damit in Zusammenhang stehende Veränderungen und nutzen die Gelegenheit, **umseitig** auf einige „generelle Abnahmeinformationen“ der Gerinnungsdiagnostik hinzuweisen.

Referenzbereiche

Durch die Methodenumstellung ergeben sich neue Referenzintervalle und auch individuelle Verschiebungen der Wertelage sind möglich. Jedoch **der therapeutische Bereich für die INR unter Cumarintherapie und der Referenzbereich für den Quick-Wert verändern sich nicht.**

Alle Änderungen finden Sie zusammengefasst in der nachfolgenden Tabelle:

Parameter	Einheiten	Neu	Alt
PTT (akt. part. Thromboplastinzeit)	Sek	25,1 - 36,5	26 - 37
Fibrinogen (nach Clauss)	mg/dl	238 - 498	210 - 400
Thrombinzeit	Sek	10,3 - 16,6	<21 k
D-Dimere i. Plasma	ng/ml	500	<550
Antithrombin-Aktivität	%	83 - 128	83 - 118

Mit freundlichen Grüßen,



Aleksandar Grigorov (ärztlicher Leiter)

MVZ Medizinisches Labor Oldenburg GmbH, Koppelstr. 1-7, 26135 Oldenburg
T +49 441 361 40 80 | F +49 441 361 40 869 | E info@medlab-oldenburg.de
Geschäftsführer: Prof. Dr. Tammo von Schrenck, Sitz der Gesellschaft: AG Oldenburg HRB 206873
Commerzbank, IBAN DE35280400460404570400, BIC COBADEFFXXX
USt-ID: DE 283594209, Umsatzsteuer befreit nach UStG § 4 Nr. 14

www.medlab-oldenburg.de

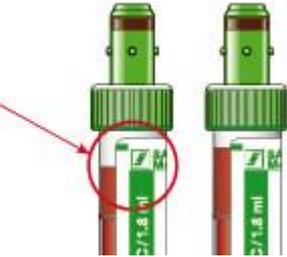
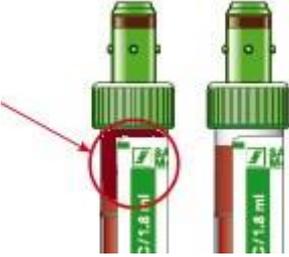
akkreditiert nach:
DIN EN ISO 15189





Allgemeine Abnahmehinweise zur Gerinnungsdiagnostik

Gerinnungsanalysen erfolgen im mit Citrat antikoagulierte Blut. Das Mischungsverhältnis (9 Teile Venenblut / 1 Teil Citratlösung) hat entscheidenden Einfluss auf die Ergebnisqualität.

Mischverhältnis		Einfluss auf die Tests
Unterfüllung- zu geringer Befüllung des Röhrchens (höherer Citratanteil)		<ul style="list-style-type: none">↑ PTT↓ Quick, bzw. ↑ INR↓ Einzelfaktoren↓ D-Dimere
Überfüllung des Röhrchens (niedriger Citratanteil)		<ul style="list-style-type: none">↓ PTT↑ Quick, bzw. ↓ INR↑ Einzelfaktoren↑ D-Dimere

Achten Sie bitte auf die Entnahmereihenfolge sowie auf die korrekte Befüllung und auf das Verfallsdatum der Entnahmeröhrchen!

Mischen Sie bitte die Probe mehrmals (mind. 8x über Kopf) sofort nach der Entnahme!

Verwenden Sie keine überlagerten Röhrchen (besonders anfällig sind die Vakuumröhrchen)!

Stark lipämische, ikterische oder hämolytische Proben sind für die Untersuchung nicht geeignet und werden mit Hinweisen gekennzeichnet oder ggf. abgelehnt.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen unser Ärzte-Team gerne zur Verfügung.